Wallfahrtskapelle Vens

KIRCHE | KAPELLE

Im äußersten Teil von Vandans, am Ende von Untervens, steht die **Venser Kapelle**, auch **Venser-Bild** genannt. Ihre Entstehung verdankt diese Kapelle einem Gelöbnis aus dem Jahre 1613: damals wütete im Dorf derart die Pest, dass in drei Monaten 180 Einwohner starben. Eine gewisse Anna Planggin gelobte, zu Ehren der Mutter Gottes und des Hl. Sebastian eine Kapelle zu bauen, wenn der Vandanser Ortsteil Vens von der Suche verschont bliebe. Diese Bitte fand Erhörung, die Seuche hielt am Mustergielbach und noch im selben Jahr wurde eine kleine Kapelle erbaut.

Anfangs gesichert auf einem Hügel errichtet, wurde die Kapelle 1697 um mehr als die Hälfte vergrößert und mit einer kleinen Glocke versehen. Seit damals gilt sie auch als Wallfahrtskapelle, wie die vielen gestifteten Votivtafeln beweisen. Im Laufe der Zeit wurde sie neuerlich vergrößert und des Öfteren restauriert. Die Kapelle ist mit 3 Altären im Barockstil ausgestattet, den Hauptaltar ziert ein Hochrelief vom Abendmahl, darüber thront das Gnadenbild der Madonna mit Jesuskind. Heute ist die Kapelle ein beliebtes Wallfahrtsziel. Auch bei Hochzeiten wird das Kirchlein gerne aufgesucht.

MEHR ANZEIGEN

Im äußersten Teil von Vandans, am Ende von Untervens, steht die **Venser Kapelle**, auch **Venser-Bild** genannt. Ihre Entstehung verdankt diese Kapelle einem Gelöbnis aus dem Jahre 1613: damals wütete im Dorf derart die Pest, dass in drei Monaten 180 Einwohner starben. Eine gewisse Anna Planggin gelobte, zu Ehren der Mutter Gottes und des Hl. Sebastian eine Kapelle zu bauen, wenn der Vandanser Ortsteil Vens von der Suche verschont bliebe. Diese Bitte fand Erhörung, die Seuche hielt am Mustergielbach und noch im selben Jahr wurde eine kleine Kapelle erbaut.

Anfangs gesichert auf einem Hügel errichtet, wurde die Kapelle 1697 um mehr als die Hälfte vergrößert und mit einer kleinen Glocke versehen. Seit damals gilt sie auch als Wallfahrtskapelle, wie die vielen gestifteten Votivtafeln beweisen. Im Laufe der Zeit wurde sie neuerlich vergrößert und des Öfteren restauriert. Die Kapelle ist mit 3 Altären im Barockstil ausgestattet, den Hauptaltar ziert ein Hochrelief vom Abendmahl, darüber thront das Gnadenbild der Madonna mit Jesuskind. Heute ist die Kapelle ein beliebtes Wallfahrtsziel. Auch bei Hochzeiten wird das Kirchlein gerne aufgesucht.

MEHR ANZEIGEN

Detailbeschreibung

Im äußersten Teil von Vandans, am Ende von Untervens, steht die **Venser Kapelle**, auch **Venser-Bild** genannt. Ihre Entstehung verdankt diese Kapelle einem Gelöbnis aus dem Jahre 1613: damals wütete im Dorf derart die Pest, dass in drei Monaten 180 Einwohner starben. Eine gewisse Anna Planggin gelobte, zu Ehren der Mutter Gottes und des Hl. Sebastian eine Kapelle zu bauen, wenn der Vandanser Ortsteil Vens von der Suche verschont bliebe. Diese Bitte fand Erhörung, die Seuche hielt am Mustergielbach und noch im selben Jahr wurde eine kleine Kapelle erbaut.

Anfangs gesichert auf einem Hügel errichtet, wurde die Kapelle 1697 um mehr als die Hälfte vergrößert und mit einer kleinen Glocke versehen. Seit damals gilt sie auch als Wallfahrtskapelle, wie die vielen gestifteten Votivtafeln beweisen. Im Laufe der Zeit wurde sie neuerlich vergrößert und des Öfteren restauriert. Die Kapelle ist mit 3 Altären im Barockstil ausgestattet, den Hauptaltar ziert ein Hochrelief vom Abendmahl, darüber thront das Gnadenbild der Madonna mit Jesuskind. Heute ist die Kapelle ein beliebtes Wallfahrtsziel. Auch bei Hochzeiten wird das Kirchlein gerne aufgesucht.

Angaben sind vorbehaltlich Irrtum und Aktualität.

-

•

MONTAFON
Echte Berge. Echt erleben.

Montafon Tourismus GmbH
Montafonerstraße 21
A-6780 Schruns
+43 50 6686
info@montafon.at
MO - FR 08:00 - 18:00 Uhr
SA, SO & FEIERTAG 09:00 - 15:00 Uhr